



50 Jahre JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

Begeisterndes Landesfinale im Turnwettkampf IV in der Landesturnschule Oberwerries

Alle, die Turnen als Wettkampfsport betreiben, haben ihr Olympia. Und das waren für die Turnschülerinnen und Turnschüler am 17. Januar die Landesmeisterschaften der nordrhein-westfälischen Schulen, bei der die Siegermannschaften aus den fünf Regierungsbezirken in der Landesturnschule Oberwerries um Sieg und Punkte kämpften. Der Ansporn war dabei groß, ging es doch um die Tickets zum Bundesfinale in Berlin. Und so war von Anfang an für Spannung gesorgt, zumal das Leistungsniveau gegenüber den Vorjahren bei allen Mannschaften deutlich angestiegen war. Was zeigt, dass das Turnen als Schulsport keineswegs tot ist, sondern in Zusammenarbeit mit den Turnvereinen vor Ort auf breiter Basis gefördert wird.

In der Konkurrenz der Mädchenmannschaften wurde dies besonders deutlich, da hier bei den Gerätebahnen die Punktabstände sehr eng beieinander lagen. Die Höchstpunktzahl schaffte das Christian-Dietrich-Grabbe-Gymnasium Detmold, das mit 71,60 >Punkten haarscharf an der möglichen Höchstpunkt von 72 Punkten vorbeikratzte. Doch die begehrten Berlin-Tickets erkämpften sich aufgrund ihrer Ausgeglichenheit im turnerischen Bereich wie auch beim Vielseitigkeitstest (Standweitsprung, Tauklettern und Umkehr-Sprint-Staffel) die Turnschülerinnen vom

Cusanus-Gymnasium Erkelenz, die mit der besseren Rangpunktzahl an den Gerätebahnen das punktgleiche Kardinal-von-Galen-Gymnasium aus Mettingen auf den zweiten Platz verweisen konnten.

Was den Mädchen aus Mettingen verwehrt war, gelang den Jungen von der Kardinal-von-Galen Realschule. Sie wurden ihrer Favoritenrolle einmal mehr gerecht und bewiesen mit einem Start-Ziel-Sieg ihre derzeitige Ausnahmestellung in diesem Wettbewerb. Auf dem zweiten Platz folgte das Ratsgymnasium Bielefeld (Rangpunktzahl 7), vor dem Cusanus-Gymnasium Erkelenz (Rangpunktzahl 13).

Insgesamt war dieses Landesfinale ein guter Auftakt für die weiteren Finalwettkämpfe im Jubiläumsjahr des Bundeswettbewerbs der Schulen, wofür sich Michael Lauterbach als Leiter der Landesstelle für den Schulsport in Nordrhein-Westfalen beim Ausschuss für den Schulsport der Stadt Hamm sowie beim Orga-Team des Westfälischen Turnerbundes herzlichst bedankte. Ein besonderes DANKESCHÖN richtete er an Hans-Joachim Dörner, der letztmalig ein Landesfinale leitete, weil er sein Amt als Schulsportbeauftragter des WTB zur Verfügung stellt. „Du hast wie kein anderer die Turnwettkämpfe bei JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA über Jahrzehnte hinweg zur einer Erfolgsgeschichte werden lassen“ waren seine Worte, mit denen er HAJO verabschiedete.

Text: Hans-Joachim Dörner

Fotos: H.-J. Dörner/Kirsten Bessmann Wernke